

- □□ **Wahlfarce**

In Sachsen-Anhalt wurde gewählt. An der Wahl teilgenommen hat allerdings nur ungefähr jeder zweite Stimmberechtigte. Die Wahlbeteiligung lag bei 51,2 Prozent, und damit sogar noch höher als bei der letzten Landtagswahl 2006. Damals hatten nur 44,4 Prozent an den Wahlen teilgenommen. Bei der Abstimmung am Sonntag wurde die CDU erneut stärkste Kraft. Sie erhielt 32,5 Prozent von allen abgegebenen Stimmen. Dies sind 3,7 Prozent weniger als 2006.

Zweitstärkste Fraktion wurde die Linke mit 23,7 Prozent. Dies sind 0,4 Prozent Verlust im Vergleich zur letzten Wahl. Die SPD kommt auf 21,5 Prozent, die Grünen auf 7,1 Prozent. Wahrscheinlich ist damit eine Fortsetzung der Großen Koalition aus CDU und SPD. Die FDP scheitert mit 3,8 Prozent ebenso wie die NPD mit 4,6 Prozent an der Fünf-Prozent-Hürde.

Eine Regierungskoalition aus CDU und SPD käme insgesamt auf 54 Prozent der abgegebenen Stimmen, und somit auf nur etwas mehr als ein Viertel der Stimmen aller Wahlberechtigten. Was dies mit Demokratie zu tun hat, bleibt offen. Das deutsche Parteienstaatssystem legitimiert politische Machtansprüche ausschließlich mit Mehrheiten aus den abgegebenen Stimmen

und ignoriert die Wahlbeteiligung als solche und damit auch den Gesamtwillen der – bei solcher Wahlbeteiligung Mehrheit der – Bevölkerung.

- **Stuttgart 21**

Mehr als 58.000 Menschen beteiligten sich an der letzten Großkundgebung in Stuttgart gegen das Bahnprojekt "Stuttgart 21" vor den Landtagswahlen am kommenden Sonntag in Baden-Württemberg.

Geschrieben von: Baraka

Montag, den 21. März 2011 um 13:29 Uhr

Die Demonstration stand unter dem Motto "Den Wechsel wählen – Demokratie statt Stuttgart 21". Aufgrund der anstehenden Wahl verzichtete der Demo-Veranstalter, das "Aktionsbündnis gegen Stuttgart 21" bewusst auf politische Redner. Stattdessen traten unter anderem der Schauspieler Walter Sittler und Theaterregisseur Volker Lösch auf.

Ministerpräsident Mappus werbe mit drei großen "V's", so Sittler: "Vertrauen, Verantwortung, Verlässlichkeit". In Wahrheit sei man mit diesem Ministerpräsidenten aber "verloren, verraten, verkauft". Lösch entlarvte während seiner Rede 60 Lügen über Stuttgart 21 innerhalb von zehn Minuten. Kritisiert wurde auch der Aktionismus beim Thema Atomenergie. Die schwarz-gelbe Koalition versuche dabei die Menschen für dumm zu verkaufen und betreibe lediglich Wahlkampf.

- ☐☐ **Klage gegen Hartz IV-Gesetz**

Am vergangenen Freitag wurde von Thomas Kallay eine 190 Seiten umfassende Klage beim Sozialgericht Kassel gegen das reformierte Hartz IV-Gesetz und insbesondere die neuen Hartz IV-Regelsätze eingereicht. Darin wird unter anderem auch der Antrag gestellt, das Verfahren gemäß Grundgesetz Artikel 100 ans Bundesverfassungsgericht

abzugeben.

Kallay hatte zuvor bereits gegen die früheren Hartz IV-Regelsätze geklagt, was zum Urteil des Bundesverfassungsgerichtes und zur Neuberechnung durch die Bundesregierung führte. Diese hielt sich allerdings nicht an die Vorgaben des BverfGerichts nach einer transparenten und an der Menschenwürde orientierten Regelsatzberechnung.

Geschrieben von: Baraka

Montag, den 21. März 2011 um 13:29 Uhr

- □ □ **Hartz IV: Diktatur in**
Aktion

- □ □ **Grundeinkommen**

Dem amerikanischen
Präsidenten Barack Obama
wurde auf der ersten Station
seiner fünftägigen
Lateinamerikareise in Brasilien
ein Brief des Executive
Committee des internationalen
Grundeinkommensnetzwerkes
Basic Income Earth Network
(BIEN) überreicht. Er erhielt
den [Brief](#) bei einem Treffen
mit brasilianischen Senatoren.
Darunter war auch der
Grundeinkommensbefürworter
Eduardo Matarazzo Suplicy,

der Obama den Brief übergab.

Darin wird die Gesetzeslage in Brasilien geschildert. In dem Land wurde bereits 2004 die schrittweise Einführung eines Grundeinkommens festgelegt und teilweise verwirklicht. Das Schreiben erinnert auch an die "Permanent Fund Dividend" in Alaska. Diese wirke ähnlich wie ein Grundeinkommen und habe dazu beigetragen, dass

Alaska die geringsten
Unterschiede zwischen Arm
und Reich und die niedrigste
Armutquote der Vereinigten
Staaten aufweist.

Außerdem wird Obama
aufgefordert, auf ein
allgemeines
Grundeinkommen überall in
den USA hinzuarbeiten. Die
Unterzeichnenden vertreten
sowohl das

Grundeinkommensnetzwerk
der USA also auch BIEN
(Basic Income Earth
Network). Sie stammen aus
zahlreichen Ländern, darunter
auch Deutschland.

- □ □ **Aktion** **"JetztAbschalten"**

Eine Aktion von "Global
Change Now"

beabsichtigt die
Absetzung der
gegenwärtigen
schwarz-gelben

Bundesregierung. Das gesamte Kabinett soll sofort durch den Bundestag wegen Bruch des Amtseides von seinen Pflichten entbunden und seine Entlassung durch den Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland veranlasst werden. Auf der offiziellen Website zur Aktion ["Jetztabschalten.de"](http://Jetztabschalten.de)

kann eine Petition
mitgezeichnet werden um
die Forderung nach
sofortiger Ablösung der
schwarz-gelben
Bundesregierung zu
unterstützen und voran zu
treiben.

- □ □

Täuschungsmanöver

Die Aussetzung der

eigentlich schon
beschlossenen [Laufzeitv
erlängerung](#)

und die Abschaltung
mehrerer

Atomkraftwerke ist eine
"Megalüge", sagte der
Sprecher der

Bürgerinitiative "Kein
Atommüll in Ahaus e.V."

Felix Ruwe in einem
Interview mit jungeWelt.

Von den sieben
angeblich
abgeschalteten AKW sei
nur ein einziges, Isar 1,
wirklich vom Netz
genommen worden. Alle
anderen seien bereits
außer Betrieb gewesen
oder gerade in
Revision.

Biblis A sollte eigentlich im Juni für acht Monate vom Netz gehen. Dies geschehe jetzt lediglich drei Monate eher. Die AKW Krümmel und Brunsbüttel seien bereits seit längerem außer Betrieb, ebenso wie auch Biblis B und Philippsburg 1, die seit Februar stillstehen.

Neckarwestheim 1 sei bis vor wenigen Tagen monatelang in Revision gewesen, und somit vor dem Stopp höchstens kurz angefahren worden, so Ruwe.

Auch nach seiner Ansicht sei dieser

Aktionismus lediglich ein "billiges Manöver" nach dem Motto "Aussetzen statt Aussetzen". Die Union hätte vor allem die bevorstehenden Landtagswahlen vor Augen. Dies gelte auch für Umweltminister Röttgen – seines Zeichens auch CDU-Landesvorsitzende

r in NRW. Dort strebt
die CDU Neuwahlen an.

Das Unverschämteste
sei aber die Androhung
von
Strompreiserhöhungen
durch die
Stromkonzerne. Trotz
der Abschaltung der

offensichtlich
überflüssigen sieben
Atomkraftwerke gebe es
in Deutschland immer
noch eine
Überproduktion von
Strom. Die Strompreise
müssten also eher
sinken, wenn diese
sieben Kraftwerke nicht
mehr gewartet werden
müssen, so Ruwe.

Geschrieben von: Baraka

Montag, den 21. März 2011 um 13:29 Uhr

- □ □

Demonstrationen gegen Atomkraft

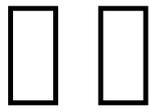
Für den kommenden
Samstag sind
Großdemonstrationen
in Berlin, Hamburg,
Köln und München
gegen den
Weiterbetrieb der
Atomkraftwerke in

Deutschland. Die Kundgebungen stehen unter dem Motto "Atomkraft abschalten!" als Konsequenz aus den Reaktor-Unglücken in Japan. Organisationen wie ausgestrahlt, BUND,

Campact, ContrAtom,
NaturFreunde
Deutschland, Robin
Wood oder attac rufen
zu den
Demonstrationen auf.

Geschrieben von: Baraka

Montag, den 21. März 2011 um 13:29 Uhr

-  **SC Freiburg**
wieder erstklassig

Die Fußballerinnen
des SC Freiburg
haben drei
Spieltage vor
Saisonende den
direkten
Wiederaufstieg in

die erste
Bundesliga
geschafft .
Durch einen
4:0-Heimsieg gegen
die TSG 1899
Hoffenheim machte
das Team von
Trainer Milorad

Pilipovic die
Rückkehr ins
Fußball-Oberhaus
klar. Die Tore für
den Sport-Club
erzielten Melanie
Leupolz (60.
Minute), Juliane
Maier (70.),

Anja-Maike
Hegenauer (75.)
und Isabella Schmid
(79.). Freiburg
spielt in der
Zweitliga-Südstaffel
eine überragende
Saison und musste
in 19 Spielen

Geschrieben von: Baraka

Montag, den 21. März 2011 um 13:29 Uhr

bislang nur eine
einzigste Niederlage
bei 18 Siegen
hinnehmen.

Geschrieben von: Baraka

Montag, den 21. März 2011 um 13:29 Uhr

- □ □ 27.

Spieltag

In der
Männerfußball-Bu
ndesliga hat
Borussia
Dortmund erneut
Punkte liegen
gelassen. Eine

Woche nach der
0:1 Niederlage bei
1899 Hoffenheim
kam der
Tabellenführer
gegen den FSV
Mainz 05 nicht
über ein 1:1

Unentschieden
hinaus. Bayern
München fuhr
einen wichtigen
Sieg im Kampf
um einen Platz in
der Champions
League ein. Beim

SC Freiburg
gewann der
amtierende
Deutsche Meister
mit 2:1.

Am Montagmittag

wurde bekannt,
dass die
Breisgauer nach
der Saison auch
ihren Trainer
Robin Dutt
verlieren werden.
Zum ersten Juli

wird Dutt
Nachfolger von
Jupp Heynckes
bei Bayer 04
Leverkusen.
Heynckes hatte
seinen Vertrag
nicht verlängern

wollen. Dutt erhält
einen
Zweijahresvertrag
. Nachfolger von
Dutt beim
Sportclub wird der
bisherige
Regionalliga-Train

er Marcus Sorg.

Die Werkself
hatte am Sonntag
Boden auf
Spitzenreiter

Dortmund gut
gemacht. Durch
die Dortmunder
Niederlage und
einen 2:0 Sieg
gegen Schalke
kommt
Leverkusen auf

sieben Punkte an
den

Tabellenführer

heran. Ebenfalls

sieben Punkte

beträgt der

Vorsprung von

Bayer auf

Bayern. Der
Tabellendritte
Hannover 96
untermauerte
durch ein 2:0
gegen 1899
Hoffenheim
allerdings

ebenfalls seine
Ambitionen auf
den Einzug in die
Königsklasse.

Einen Einstand

nach Maß
erlebte
Cheftrainer
Michael Oenning
mit dem
Hamburger SV.
Beim 6:2 gegen
den 1. FC Köln

landeten die
Norddeutschen
ihren bislang
höchsten
Saisonsieg. Im
Abstiegskampf
gelangen Werder
Bremen und

Eintracht
Frankfurt
wichtige Siege.
Bremen gewann
beim 1. FC
Nürnberg mit
3:1. Frankfurt
verbuchte mit

einem 2:1 Erfolg
im Kellerduell
gegen St.Pauli
den ersten Sieg
der Rückrunde.
Am Sonntag kam
der VfL
Wolfsburg gegen

Stuttgart in einem
weiteren
Kellerduell nicht
über ein 1:1
Unentschieden
hinaus.

Bereits am
Freitag hatte
Tabellenschluss
nicht
Mönchengladbach
gegen
Kaiserslautern
mit 0:1 verloren.

Die Lauterer
verlassen damit
vorerst die
Abstiegsregion
und klettern auf
den dreizehnten
Tabellenplatz,
punktgleich mit

Frankfurt auf
Rang 14.
Wolfsburg bleibt
durch das
Unentschieden
als Vorletzter auf
einem
Abstiegsplatz,

Stuttgart bleibt
nach zuvor drei
Siegen in Folge
als 15. auf dem
ersten Platz am
rettenden Ufer.
Den
Relegationsplatz

Geschrieben von: Baraka

Montag, den 21. März 2011 um 13:29 Uhr

belegt nach dem
27. Spieltag St.
Pauli.

Geschrieben von: Baraka

Montag, den 21. März 2011 um 13:29 Uhr

{jcomments on}